

Freiheitsbberaubung bzw. das nicht verlassen des Klassenraumes

Beitrag von „Kalle29“ vom 14. Juli 2020 10:25

Ich hätte nicht mal Lust, 40 Minuten meiner Freizeit mit sowas zu verbringen. Macht der Schüler das nicht, ist der einfachste Weg: Meldung an Schulleitung/Klassenleitung, Einberufung einer pädagogischen Konferenz oder der nächsten Eskalationsstufe inkl Androhung der Entlassung, Schulträger lässt Tisch reinigen und stellt Rechnung an die Eltern, die der Schulleiter als Behörde vermutlich auch problemlos auf dem Pfändungsweg eintreibt.